

SONSTIGE RECHTSHANDLUNGEN

EUROPÄISCHE KOMMISSION

Veröffentlichung einer Mitteilung über die Genehmigung einer Standardänderung der Produktspezifikation eines Namens im Weinsektor gemäß Artikel 17 Absätze 2 und 3 der Delegierten Verordnung (EU) 2019/33 der Kommission

(2020/C 57/07)

Die Veröffentlichung der vorliegenden Mitteilung erfolgt gemäß Artikel 17 Absatz 5 der Delegierten Verordnung (EU) 2019/33 der Kommission ⁽¹⁾

MITTEILUNG ÜBER DIE GENEHMIGUNG EINER STANDARDÄNDERUNG

„ODOBEȘTI“

Referenznummer PDO-RO-A1586-AM01

Datum der Mitteilung: 9. Oktober 2019

BESCHREIBUNG UND BEGRÜNDUNG DER GENEHMIGTEN ÄNDERUNG

1. Aufnahme neuer angebauter Rebsorten*Beschreibung und Änderungsgründe*

Aufgrund der klimatischen Veränderungen in den letzten Jahren sowie der tatsächlichen Erträge der neuen Rebflächen wird in der Spezifikation das Kapitel über die für den Anbau zugelassenen Rebsorten um neue Keltertraubensorten in dem abgegrenzten Gebiet ergänzt, aus denen DOC-Weine (Weine mit kontrollierter Ursprungsbezeichnung) gewonnen werden.

Das abgegrenzte Gebiet, das bis vor zehn Jahren besonders für den Anbau weißer Sorten geeignet war, eignet sich mittlerweile für den Anbau roter Sorten wie Syrah, Zweigelt u. a. Dank der bodenklimatischen Eigenschaften und der ausgewählten Klone werden höherwertige Weine gewonnen, in deren Qualität sich die Besonderheiten des Gebiets widerspiegeln.

Die Änderung berührt das Einzige Dokument.

2. Änderung der Weinbauerträge*Beschreibung und Änderungsgründe*

Die Spezifikation wird in Bezug auf die Weinbauerträge geändert, die angehoben werden. Diese Änderung berührt das Einzige Dokument.

Die Änderung ist auf die umfangreichen neuen Rebflächen mit einer Pflanzdichte von mehr als 4000 Rebstöcken/ha zurückzuführen. Dabei werden Klone mit quantitativ und qualitativ höherem Potenzial verwendet. Im Rahmen der Produktionssteigerung wird die Erhaltung der DOC-Qualität durch Anwendung neuer Verarbeitungstechnologien gewährleistet.

3. Änderung des Erzeugungsgebiets für die Weinbereitung*Beschreibung und Änderungsgründe*

Die Spezifikation wird durch zusätzliche Bestimmungen ergänzt, damit die Weinbereitung bei kontrollierter Temperatur und die Erhaltung des aromatischen Potenzials von Sorten, die repräsentativ für diese Ursprungsbezeichnung sind, auch außerhalb des abgegrenzten Gebiets der Bezeichnung erfolgen können, und zwar im benachbarten Gebiet derselben Verwaltungseinheit, wo optimale Kapazitäten für die Weinbereitung vorhanden sind.

⁽¹⁾ ABl. L 9 vom 11.1.2019, S. 2.

Die Änderung berührt nicht das Einzige Dokument.

4. Ergänzung spezifischer Verfahren für die Weingewinnung

Beschreibung und Änderungsgründe

Die Spezifikation wird durch Bedingungen für die Gewinnung von Weiß- oder Roséweinen auch aus den Rebsorten Pinot Gris und Traminer Roz ergänzt. Dies ist aufgrund der Entwicklung der Weinbereitungstechnologien und der Verbraucherpräferenzen für diese Sorten erforderlich, die in Form von Roséweinen besondere Eigenschaften aufweisen.

Die Änderung berührt nicht das Einzige Dokument.

5. Neuformulierung der Regeln für die Einstufung der gewonnenen Erzeugung

Beschreibung und Änderungsgründe

Die Regeln für die Einstufung der gewonnenen Erzeugung wurden auf Wunsch der Erzeuger neu formuliert, weil bestimmte Qualitätsmerkmale für die gewonnenen Erzeugnisse mit Ursprungsbezeichnung nicht mehr gewährleistet sind.

Die Änderung berührt nicht das Einzige Dokument.

EINZIGES DOKUMENT

1. Name des erzeugnisses

Odobești

2. Art der geografischen angabe

g. U. – geschützte Ursprungsbezeichnung

3. Kategorien von weinbauerzeugnissen

1. Wein

4. Beschreibung des weines/der weine

Analytische und organoleptische Merkmale - Weiß-/Roséweine

Die Weißweine tragen das besondere Gepräge des Gebiets und weisen blumige, süße Noten sowie Noten von exotischen Früchten oder Zitrusfrüchten auf. Manche Weine haben eine mittlere oder hohe Säure, eine ausgeprägte Frische, eine Aromenpalette von ausgeprägten grasigen Nuancen bis zu süßlichen Aromen tropischer Früchte, häufig mit dem Aroma von Weinblüten.

Die Weißweine sind fein, aromatisch neutral, mit Apfelaromen, blumigen Noten (Fetească regală), dem Aroma von süßen Rosen, im Alter ergänzt durch Nuancen von Moschus, Rosinen, Honig (Tămăioasă românească) oder Zitrus- und Grasnoten, die dem Wein Lebhaftigkeit und Frische verleihen, begleitet von blumigen Aromen und dezenten Noten von frischem Obst (Crâmpoșie).

Allgemeine Analysemerkmale

Maximaler Gesamtalkoholgehalt (in % vol.)	15,00
Minimaler vorhandener Alkoholgehalt (in % vol.)	9,00
Mindestgesamtsäuregehalt	3,5 Gramm pro Liter, ausgedrückt als Weinsäure
Maximaler Gehalt an flüchtiger Säure (in Milliäquivalent pro Liter)	18
Höchstgehalt an Schwefeldioxid (in Milligramm pro Liter)	200

Analytische und organoleptische Merkmale - Rotweine

Die Rotweine sind durch eine verstärkte Anreicherung farbiger Tannine und eine Aromenkonzentration gekennzeichnet mit fruchtigen Noten, einer guten Balance aufgrund der Akkumulierung von Zuckern, langem Abgang, Zartheit und frischen Noten.

Die Rotweine weisen verschiedene Aromen von sonnengetrockneten Pflaumen (Fetească neagră) auf, mit einem Aromenpotenzial von anfänglich Unterholz- und wilden Nuancen über Aromen von grünem Paprika, dann mit Noten von überreifen Trauben und schwarzen Johannisbeeren (Cabernet Sauvignon) oder den Merkmalen von reifen Kirschen und roten Früchten, im Alter mit Aromen von Rosinen, Tabak oder schwarzem Pfeffer.

Allgemeine Analysemerkmale

Maximaler Gesamtalkoholgehalt (in % vol.)	15,00
Minimaler vorhandener Alkoholgehalt (in % vol.)	9,00
Mindestgesamtsäuregehalt	3,5 Gramm pro Liter, ausgedrückt als Weinsäure
Maximaler Gehalt an flüchtiger Säure (in Milliäquivalent pro Liter)	20
Höchstgehalt an Schwefeldioxid (in Milligramm pro Liter)	150

5. Weinbereitungsverfahren

a) Wesentliche önologische Verfahren

ANBAUMERKMALE UND -METHODEN

Anbauverfahren

- mindestens 3 300 Rebstöcke/ha auf bestehenden Rebflächen.
- Erziehungsform: vom Erzeuger nach Maßgabe der Sorte und der bodenklimatischen Bedingungen gewählt.

b) Höchsterträge

Sauvignon, Pinot Gris, Muscat Ottonel, Traminer alb, Tămâioasă românească, Traminer roz

15 000 kg Trauben je Hektar

Aligote, Șarba, Băbească Gri, Chardonnay, Fetească albă, Frâncușă, Riesling de Rhin, Donaris

16 500 kg Trauben je Hektar

Cabernet Sauvignon, Fetească Neagră, Pinot Noir, Merlot

17 500 kg Trauben je Hektar

Fetească Regală, Crămpoșie selecționată, Mustoasă de Măderat, Riesling Italian, Galbenă de Odobești

19 000 kg Trauben je Hektar

Crămpoșie, Furmint, Muscadelle, Grasă de Cotnari, Semillon

19 000 kg Trauben je Hektar

Plăvaie, Băbească Neagră, Codană, Syrah, Sangiovese, Barbera, Nebbiolo, Zweigelt

21 500 kg Trauben je Hektar

Sauvignon, Pinot Gris, Muscat Ottonel, Traminer alb, Tămâioasă românească, Traminer roz

115 Hektoliter je Hektar

Aligote, Șarba, Băbească Gri, Chardonnay, Fetească albă, Frâncușă, Riesling de Rhin, Donaris

127 Hektoliter je Hektar

Weißweinbereitung aus den Sorten: Cabernet Sauvignon, Fetească Neagră, Pinot Noir, Merlot

135 Hektoliter je Hektar

Fetească Regală, Crămpoșie selecționată, Mustoasă de Măderat, Riesling Italian, Galbenă de Odobești

146 Hektoliter je Hektar

Cabernet Sauvignon, Fetească Neagră, Pinot Noir, Merlot

129 Hektoliter je Hektar

Crămpoșie, Furmint, Grasă de Cotnari, Muscadelle, Semillon

146 Hektoliter je Hektar

Plăvaie

165 Hektoliter je Hektar

Băbească Neagră, Codană, Syrah, Sangiovese, Barbera, Nebbiolo, Zweigelt

159 Hektoliter je Hektar

6. Abgegrenztes geografisches Gebiet

Kreis Vrancea

— Stadt Odobești - das Dorf Unirea;

— Gemeinde Jariștea - die Dörfer Jariștea, Pădureni, Scânteia, Vărsătura;

— Gemeinde Bolotești - die Dörfer Bolotești, Pietroasa, Vităneștii de sub Măgură, Găgești, Putna, Ivăncești

— Gemeinde Broșteni - die Dörfer Broșteni, Pitulușa, Arva

7. Wichtigste keltertraubensorte(n)

Aligoté B - Plant de trois, Plant gris, Vert blanc, Troyen blanc

Șarba B

Pinot Gris G - Affumé, Grau Burgunder, Grauburgunder, Grauer Mönch, Pinot cendré, Pinot Grigio, Ruländer

Riesling de Rhin B - Weisser Riesling, White Riesling

Plăvaie B - Bălană, Plăvană, Poamă bălaie

Traminer Roz Rs - Rosetraminer, Savagnin roz, Gewürztraminer

Grasă de Cotnari B - Dicktraube, Grasă, Köver szölő

Muscadelle B - Moscatello bianco, Mouscadet doux

Sémillon B - Semillon blanc

Băbească gri G

Crâmpoșie B

Crâmpoșie selecționată B

Chardonnay B - Gentil blanc, Pinot blanc Chardonnay

Donaris B

Frâncușă B - Vinoasă, Mildweisser, Mustoasă de Moldova, Poamă creață

Furmint B - Furmin, Șom szalai, Szegszolo

Mustoasă de Măderat B - Lampau, Lampor, Mustafer, Mustos Feher, Strafraube

Barbera N

Codană N

Pinot Noir N - Blauer Spätburgunder, Burgund mic, Burgunder roter, Klävner Morillon Noir

Pinot noir N - Spätburgunder, Pinot nero

Sangiovese N - Brunello di Montalcino, Morellino

Syrah N - Shiraz, Petit Syrah

Zweigelt N - Blauerzweigelt, Negru de Zweigelt, Zweigelt blau

Nebbiolo N

Tămâioasă românească B - Busuioacă de Moldova, Muscat blanc à petit grains

Tămâioasă românească B - Rumänische Weihrauchtraube, Tamianka

Traminer aromat alb B

Galbenă de Odobești B - Galbenă de Căpătanu, Galbenă Uriașă, Galbenă

8. Beschreibung des Zusammenhangs bzw. Der Zusammenhänge

Zusammenhang mit dem abgegrenzten Gebiet

Angaben zum geografischen Gebiet

Lithologisches Substrat: proluvial-deluviale Sande und Schotter, bedeckt mit einer Schicht von Lössablagerungen. Das Ganze bildet einen detritischen Komplex aus dem Pleistozän, der auf abwechselnden Schichten von Meeresmergel, -tonen und -sanden aus dem Pliozän ruht.

Relief: eine einheitliche Stufe von deluvial-proluvialem Glacis mit relativ einheitlicher Neigung von 300 m im Westen und 100 m im Osten, vom Fuß des Abhangs der Măgura Odobești bis zum Kamm des Abhangs, der die Verbindung zur rumänischen Tiefebene bildet. Geomorphologisch ist das Gebiet durch breite, parallele Riedel mit West-Ost-Ausrichtung gekennzeichnet. Die morphometrischen Höhen- und Expositionsunterschiede ermöglichen den Anbau einer großen Vielfalt von Rebsorten.

Klima: gemäßigt kontinental mit sehr starken Variationen aufgrund der Präsenz osteuropäischer Luftmassen sowie atlantischer Luftmassen (aus West und Nordwest) während des gesamten Jahres, vor allem jedoch in den Übergangsjahreszeiten. Die globale Sonneneinstrahlung weist durchschnittliche Jahreswerte von über 120 kcal/cm² auf mit Variationen zwischen 110 in den nördlichen und 140 in den südlichen Expositionen.

Den Daten des Forschungszentrums Odobești zufolge hat sich das Klima in der Region in den letzten 40 Jahren erwärmt.

Böden: Die Böden des Gebiets sind überwiegend Mollisole, repräsentiert durch lessivierte Schwarzerdeböden (Cambisole und lehmige Alluvialböden), die im östlichen und mittleren Teil, und Aschböden, die im westlichen Teil des Weinbaugebiets überwiegen. Die mittlere und leichte Textur der Böden sorgt für Durchlässigkeit, Drainage und wertvolle physikalische und technologische Eigenschaften mit einem günstigen Chemismus und einem beträchtlichen Gehalt an Humus und Nährstoffen, die den Anbau von Weinreben besonders begünstigen.

Angaben zum Erzeugnis

Die Weißweine weisen eine für den Typ und das Alter des Weins typische Farbe, eine hohe aromatische (Buket bei alten Weinen) und geschmackliche Qualität, olfaktorisch-gustatorische Harmonie und Finesse auf. Die typischen Merkmale (hohe Farbtintensität) sind dem Gebiet, der besonders starken Sonnenstrahlung und den Böden mit ihrer leichten Textur zu verdanken. Hierzu trägt die Lage des Gebiets Odobești am Fuße des Vorgebirges der Bogenkarpaten bei, dessen durchschnittliche Höhe 200 m beträgt. Dieses Gebiet ist biobodenklimatisch mit der rumänischen Tiefebene und genetisch mit den Vorkarpaten verbunden, stellt jedoch eine gesonderte Kontaktzone mit Umweltmerkmalen dar, die den Anbau von Wein begünstigen.

Seit dem 17. Jahrhundert hat dieses Weinbaugebiet zunehmend an Ansehen gewonnen. So nimmt Odobești in der „Descriptio Moldaviae“ von Dimitrie Cantemir unter den Weinbaugebieten des Landes in qualitativer Hinsicht den dritten Platz ein. Nicht zufällig gab es in der Region Rebflächen, die sich im Besitz der Herrscher von Moldawien, der Metropolen von Iași sowie der Bischöfe von Roman und Radăuți befanden.

Aufgrund seiner Qualität wurde der Wein aus dieser Region über Jahre hinweg auf Wunsch der Herrscher von Polen und Russland in diese Länder geliefert (1456 bat der polnische König Kasimir den Herrscher Petru Rareș um Wein aus diesem Weinbaugebiet).

Beschreibung des Zusammenhangs bzw. der Zusammenhänge

Aufgrund der bodenklimatischen Bedingungen und des Bodens, der einen hohen Säuregehalt aufweist, werden die gewonnenen Weine wegen ihrer Frische und Fruchtigkeit geschätzt.

Die mittlere jährliche Sonnenscheindauer von rund 2100 Stunden und die hohen Werte dieses Parameters mit einer globalen Sonneneinstrahlung, die mittlere Jahreswerte von über 120 kcal/cm² mit Variationen zwischen den Rebflächen mit nördlichen und denen mit südlichen Expositionen aufweist, gewährleisten optimale Bedingungen für die Reifung und die Konzentration von Zuckern und aromatischen Stoffen in den Trauben. Die durchschnittliche Jahrestemperatur beträgt etwa 9-10 °C, was einer durchschnittlichen Temperaturspanne entspricht.

9. Weitere wesentliche Bedingungen (Verpackung, Etikettierung, sonstige Anforderungen)

Vermarktungsbedingungen

Rechtsrahmen:

Einzelstaatliches Recht

Art der weiteren Bedingung:

Zusätzliche Kennzeichnungsvorschriften

Beschreibung der Bedingung:

Keine weiteren Bedingungen.

Link zur produktspezifikation

http://onvpv.ro/sites/default/files/caiet_sarcini_doc_odobesti_modif_cf_cererii_1426_14.06.2019_no_track_changes_4.pdf
